



Protokoll der Generalversammlung der Cevi Jungschar Entfelden vom 6. März 2023

Traktandenliste

1. Begrüssung und Feststellung des absoluten Mehrs
2. Wahl der Stimmenzähler und des Tagespräsidenten
3. Vorstellung des „Zukunftsgrüpplis“
4. Genehmigung des Protokolls GV vom 7. März 2022
5. Jahresberichte des Präsidenten und der Kommissionen
6. Jahresberichte aus der Jungschararbeit
7. Jahresrechnung 2022 und Bericht der Revisoren
8. Wahlen
 - a.) Vorstand
 - b.) Revisoren
9. Statutenänderungen
10. Wahl Co-Präsidenten
11. Budget 2023
12. Jahresprogramm 2023/2024
13. Neue Situation Hauskommission
14. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung und Feststellung des absoluten Mehrs

Der Vereinspräsident Christoph Herzig eröffnet die GV um 19.35 Uhr und begrüsst die zahlreichen Anwesenden; an der GV nehmen 30 Stimmberechtigte teil, das ergibt ein absolutes Mehr von 16.

Fryk erklärt kurz die statutengemässe Stimmberechtigung.

2. Wahl der Stimmenzähler und des Tagespräsidenten

Als Stimmenzähler stellen sich Andreas und Margrit zur Verfügung. Sie werden von den Stimmberechtigten mit einem Applaus gewählt.

Als Tagespräsident wird Stefan Ballmer vorgeschlagen. Auch er wird mit einem Applaus gewählt.

3. Vorstellung des „Zukunftsgrüpplis“

Florence, Julie und Nadine stellen das Zukunftsgrüppli vor. Sie entschuldigen Anna, Valentin und Sebastiano, welche heute nicht dabei sein können.

Das Zukunftsgrüppli hat sich gebildet, aus Mitgliedern, welche besorgt um die Zukunft des Vereins waren. Verschiedene Vorfälle der letzten 2-3 Jahre waren der Auslöser. Sie sind der Meinung, der Vorstand habe zu viel Distanz zum Team und zum Sa-Nachmittagsprogramm.

Es war ein langer Prozess welcher schlussendlich in Absprache mit dem Leitungsteam zu Forderung des Rücktritts des aktuellen Vorstandes geführt hat.

Es konnten 5 neue Vorstandsmitglieder gefunden werden, welche aus Sicht des Zukunftsgrüpplis

nun alles besser machen werden und vom Team zu Wahl empfohlen werden.

Von den Anwesenden werden keine Fragen gestellt.

4. Protokoll der GV vom 7. März 2022

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

5. Jahresberichte des Präsidenten und der Kommissionen

Präsident (Christoph Herzig)

Christoph Herzig gibt einen Rückblick auf ein einigermaßen normales Vereinsjahr nach der Corona-Phase.

Kurz nach der letzten GV wurde der Anschlagkasten als unsere Visitenkarte auf Vordermann gebracht.

Der Flohmärt konnte wieder durchgeführt werden. Ein kurzer Regenschauer kurz vor Schluss hatte nur marginalen Einfluss auf den Anlass.

In der Nacht 25./26.5. wurde das JSZ von Einbrechern heimgesucht. Es wurde der Schlüsselkasten aufgebrochen. Die Polizei konnte dank Hinweisen aus der Nachbarschaft die Einbrecher in flagranti erwischen.

Einmal hat eine Person im JSZ übernachtet, da die Türe nicht abgeschlossen war.

Das 50 Jahr-Jubiläum unseres Vereins konnte gefeiert werden. Die Partnerschaft mit dem Anlass 100 Jahre Aargauer Wald und der dazu aufgestellte Bauspielfeldplatz war ein voller Erfolg und gute Werbung für unseren Verein.

Anfang Herbst wurde der Vorstand durch das Zukunftsgrüppli eingeladen. Dabei wurde der Wechsel der Vorstandsmitglieder initiiert. Der Vorstand konnte zwar nicht alle Aussagen nachvollziehen, freut sich jedoch über die Initiative des Leitungsteams. Er wird noch für eine fließende Übergabe besorgt sein.

Die Vermietung unserer Räumlichkeiten an den Verein Schulferienparadies zu Anfang der Pandemie hat zwar gute und wichtige Mieteinnahmen generiert – die Zusammenarbeit und Kompatibilität mit der Jungschararbeit war zunehmend schwierig. Die Zusammenarbeit konnte nun per Ende März 2023 beendet werden.

Die Bäume rund ums JSZ wurden in einer Sonderaktion gepflegt und stark zurückgeschnitten. Beteiligt waren Giga, Philipp und Smoli.

Aktuar (Martin Fischer)

Fryk stellt die aktuellen Mitgliederzahlen vor. Sorgen macht der stetige Rückgang der Jungschärlerinnen und Jungschärler (bis 12 Jahre). Fryk ruft den neuen Vorstand und das ALT auf, hier einen Schwerpunkt zu setzen und die Mitgliederwerbung stark zu priorisieren.

Materialkommission (Christian Gloor)

Christian startet einen Aufruf an die Teamler, das vielseitige und in guten Mengen vorhandene Material wieder vermehrt in den Jungscharprogrammen zu nützen.

Das Festzelt wurde im letzten Jahr 4 mal genutzt. Aktuell ist unklar, wer sich darum kümmern wird.

Das Mat.-Team funktioniert gut – Wechsel werden rechtzeitig aufgegleist. Christian bedankt sich im Namen des Vereins beim Mat.-Team für den Einsatz, was durch spontanen Applaus von den Anwesenden begleitet wird.

Hauskommission (Christian Gloor)

Christian stellt Namens der Hauskommission ein Rückkehr zur Normalität fest. Das Haus hatte eine gute Auslastung. Die Vermietung an den Verein Schulferienparadies war auch hier immer ein Thema.

Wegen Vandalismus und zur Prävention sind nun rund ums Haus Kameras installiert.

Auch bemerkt Christian viele kleine Interventionen über das ganze Jahr wie zB verstopfte WC oder tropfende Wasserhähnen.

Die Hauskommissions-Mitglieder waren an den verschiedenen Events immer wieder im Einsatz. Generell wird jedoch oft die fehlende Dankbarkeit bemängelt, was auch die Motivation behindert. Aktuell besteht die Hauskommission noch aus 2 Personen – ein Aufbau auf 4 Personen ist für die nächsten Monate angezeigt.

Christian bedankt sich bei Ronnie und Smoli für den grossen Einsatz. Nite der Nachfolge durch Timo sieht Christian sein Werk in guten Händen.

6. Jahresberichte aus der Jungschararbeit

Jahresbericht der Mädchen- und Bubenjungschar durch das ALT

Lena und Anna stellen den Jahresbericht namens des ALT vor.

Der Flohmärt war ein voller Erfolg und auch eine gute Erfahrung für die jüngeren Leiter.

Das Pfila wurde mit den Velos angefahren mit Übernachtung im Zelt.

Das Teamweekend wurde durch das ALT organisiert. Der erstmalig am Sonntag durchgeführte Elternbrunch war gut besucht.

In den Sommerferien fand in Wiesendangen das überregionale Sommerlage „Tavata“ statt. Bei gesamthaft 600 Teilnehmern stellte die JS Ent auch eine repräsentative Gruppe.

Das Jubiläumsfest bleibt als riesiger Event mit hohem Engagement und vielen Besuchern in Erinnerung.

Neue TeamlerInnen wurden an der Teamaufnahme traditionell ins Team aufgenommen.

Das Samichlaus-Angebot war wiederum sehr gefragt.

Vor zwei Wochen fand der Schitag mit 40 Teilnehmenden auf der Melchsee-Frutt statt.

Fröschli

Die Cevi-Fröschli finden infolge fehlender Leitung zur Zeit nicht statt. Das ALT setzt alles daran, dass nach den Sommerferien wieder gestartet werden kann.

7. Jahresrechnung 2022 und Bericht der Revisoren

Martin Kohlbeck stellt die Jahresrechnung 2022 vor. Er erläutert einige Detailposten.

Aufwand:

Regionale Beiträge wurden nach Rücksprache mit der Region gesenkt

Programmauslagen sind fast auf Budgetkurs

Kursbeteiligung: 4 Leitende wurden unterstützt.

Werkstatt: Weniger Auslagen, da im 2021 schon vieles erledigt werden konnte

Internet: Kostet uns jeden Monat 60 CHF

JS-Lädeli: Einkäufe getätigt

Jubiläum: Die Annahmen von 5000 CHF war zu tief. Jedoch wurden auch mehr Einnahmen als Budgetiert getätigt.

Tavata kostete über 10'000 CHF – Einnahmen sind jedoch auch eingegangen

Unter Diversem ist zB das Waldjubiläum gebucht

Aufwand JSZ: Diverse Schäden und Lohn Reinigung

Heizung/Strom/Wasser: Aktuell hohe Mehrkosten. Diskussion mit Badi jedoch noch in Gang, da nicht alles erklärbar ist.

Ertrag:

Gemeindebeiträge gem. Budget

Flohmärt war finanziell ein Erfolg, erreichte jedoch die Vorjahreswerte nicht.

Mitgliederbeiträge: Viele ausstehende Beiträge – der Kassier hat hier den Ueberblick nicht, das die Zuordnung nicht immer möglich ist. Unklare Eingänge werden als Spenden verbucht.
Vermietung JSZ: Hohe Einnahmen auch infolge Verein Schulferienparadies.
Pfila: Negative Zahl infolge Rückerstattung der Einnahmen aus J+S an andere Abteilungen
Tavata: Transitorisch gebucht, da Vorauszahlungen geleistet wurden.
Jubiläum: Hohe Einnahmen durch Beizli, Sponsoren etc..
Diverses: Schadenfälle (Rückzahlungen Versicherungen), Spende VSJE für Schitag, Einnahme aus Waldjubiläum.
Stabilisierungspaket: Rückzahlungen vom Bund infolge Pandemiebedingten Ausfällen.

Vergleich

Das Vereinsvermögen beträgt ca 160'000 CHF. Gemäss dem abtretenden Kassier steht es finanziell gut um den Verein.

Die Revisoren Rita Castaneiras und Thomas Scheiber lesen den Revisorenbericht vor.
Die Rechnung wurde im Beisein vom Präsidenten und der Kassierer durch die Revisoren geprüft.
Sie ist korrekt und sauber geführt.
Für die Zukunft empfehlen sie die Anpassung des Kontoplans – dies wurde durch Smoli bereits eingeleitet.
Sie empfehlen die Genehmigung der Rechnung 2022 und die Verdankung der Rechnungsführung.
Die Rechnung 2022 wird einstimmig genehmigt.

8. Wahlen

Die neuen Vorstandsmitglieder haben sich in einem Beiblatt zur Einladung bereits vorgestellt. Sie stellen sich vor den Anwesenden nochmals kurz vor:

Mike Häfliger

Seit 8i in der Jungschar, war im ALT und auch in letzter zeit immer wieder in verschiedenen Formen engagiert. Er ist 32 Jährig und stellt sich für das Co-Präsidium zur Wahl.

Andrea Baumann. War viele Jahre Leiterin und im ALT, sie ist 30 jähig und stellt sich als Co-Präsidentin zur Wahl.

Julie Alejandro. Sie ist als Leiterin noch aktiv im Verein. 25 Jährig und Kauffrau. Sie stellt sich als KassiererIn zur Wahl.

Jeannine Frey, ehemalige Leiterin. Die Nähe zum Verein durch verschiedene Kontakte nie ganz verloren. Sie ist 31 Jährig und stellt sich als Vorstandsmitglied für Hausvermietung zur Wahl

Timo Jenni. Ehemaliger Leiter, 26 Jahre alt stellt sich als Vertreter Haus- und Materialkommission im Vorstand zur Wahl.

Der Tagespräsident Stefan Ballmer führt die Wahlen des neuen Vorstands durch:

Wahlen Vorstand

- Mike Häfliger: Gewählt
- Andrea Baumann: Gewählt
- Julie Alejandro: Gewählt
- Timo Jenni: Gewählt
- Jeannine Frey: Gewählt

Wahlen Revisoren

- Die beiden Revisoren, Rita Castaneiras und Thomas Scheiber werden wiedergewählt.

9. Statutenänderungen

Andrea und Mike erklären die Gründe für das CO-Präsidium:

Aufteilen der Lasten und Fusion der Kompetenzen, Zudem Diversität, Perspektive und 4-Augenprinzip.

Der Antrag für die Statutenänderung wurde rechtzeitig publiziert und mit der Einladung versendet. Der Antrag kommt vom ALT und wird von Mike erläutert. Speziell erwähnt werden folgende Punkte (nach Rückfrage aus dem Plenum):

Die Mindestzusammensetzung basiert auf den gesetzlichen Vorgaben

Im Vorstand hat jede Mitglied eine Stimme, ein Stichentscheid durch den Präsidenten ist nicht vorgesehen.

Die Statutenänderung wird durch die GV einstimmig genehmigt und erreicht damit das notwendige 2/3-Mehr.

10. Wahl Co-Präsidium

Stefan Ballmer führt die Wahl des Präsidiums durch.

Mike Häfliger und Andrea Baumann werden als CO-Präsidenten gewählt.

Mit diesen Wahlen, verabschiedet sich der bisherige Vorstand und übergibt den Vorsitz an den neu gewählten Vorstand. Applaus durch die Anwesenden.

Mike begrüsst die GV im Namen des neuen Vorstands. Er bedankt sich für die gute Uebergabe durch die bisherigen.

Das ALT ergreift noch das Wort und bedankt sich beim abtretenden Vorstand (Anita, Giga, Smoli, Christian und Fryk) für das langjährige grosse Engagement und übergibt ein kleines Präsent.

11. Jahresprogramm 2023/2024

Andrea stellt das Jahresprogramm 2023/24 vor und streicht einige Anlässe heraus:

Im ersten HJ findet der Bücherflohmarkt statt, wo die Jungschar einen Kuchenstand betreibt.

Am 29.4. findet die Einweihung des Bananiums statt.

Der Flohmarkt ist am 13.5. geplant.

Am Aentefäscht vom 30.6. bis 2.7. ist die Jungschar präsent.

Das Teamweekend ist Anfang September vorgesehen.

Ronnie empfiehlt bereits eine Planung fürs 2024 anzugehen und damit den Jungscharfamilien die Ferienplanung zu ermöglichen. In der kurzen Diskussion werden die Gründe für die teilweise kurzfristige Planung erklärt: Oft kann das Leitungsteam erst im laufenden Jahr zusammengestellt werden.

Anita wünscht sich als Mutter von Jungschärlern eine bessere Planungssicherheit und Verlässlichkeit zu den geplanten Jungschar-Terminen. Andreas ergänzt mit dem Vergleich mit der Jungschar Suhr, wo Grossanlässe wie Lager bereits im Vorjahr angekündigt werden.

Der Vorstand nimmt diese Anregungen mit.

Die nächste GV findet am 4. März 2024 statt.

Das Jahresprogramm 2023/2024 wird genehmigt.

12. Budget 2023

Julie stellt das Budget 2023 vor.

Die Mitgliederbeiträge werden auf Basis der Vorjahre Budgetiert. Ebenso die anlässe und der Cevi-Tag.

Das Aentefäscht findet zusammen mit Partnervereinen statt. Es ist eine 50/50 Kosten- und Ertragsbeteiligung vorgesehen.

Die Budgetposten Heizung/Strom/Wasser werden auf dem Vorjahreswert eingeplant.

Das Budget 2023/24 wird genehmigt.

13. Neue Situation Hauskommission

Timo bedankt sich bei Christian für 6 intensive Jahre mit Wasserschäden, einbrüchen und vielen kleineren Aktivitäten. Das Haus ist in einem guten Zustand.

Die Übergabe hat geklappt und er hat ein gutes Gefühl für den Start.

Timo hat für die Teamler ein Formular kreiert, wo Wünsche in Bezug auf unser Vereinshaus gemeldet werden können.

Zudem hat er von seinem Arbeitgeber eine grosse Unterstützung und kann Maschinen für sein neues Amt nutzen, was sehr hilfreich ist.

14. Verschiedenes und Umfrage

Andrea stellt den Stammbaum vor, welcher den Werdegang unseres Vereins aufzeigt. Er ist anlässlich 50-Jahr-Jubiläum entstanden. Sobald er fertiggestellt ist, wird er anlässlich einer Vernissage eingeweiht.

Am 25.3. findet der Bücherflohmarkt statt. Verantwortlich ist Lea. Sie kann unter 079 294 96 99 kontaktiert werden.

Die Skulptur „Bananium“ welche eine Schoggibanane darstellt wurde fürs 50-Jahr-Jubiläum erstellt und in Bronze gegossen. Der Sockel wurde von Michel Veuve erstellt. Die Gemeinde UE hat beim Lättweiher einen Platz zur Verfügung gestellt. Die Einweihung findet am 29.4. statt.

Für den Flohmarkt hat Nadine die Hauptverantwortung an Sebastiano übergeben. Er findet auf dem Platz beim Schulhaus Dorf statt. Aktuell suchen wir noch dringend eine Lagerhalle.

Das Aentefäscht bestreiten wir zusammen mit dem NVV und dem Böröm.

Mike Häfliger bedankt sich bei allen Anwesenden für die aktive Teilnahme und schliesst die GV um 21.50h

Im Anschluss wird ein kleiner Apéro serviert.

Oberentfelden, 12.3.2023

Für das Protokoll

Martin Fischer
Aktuar Verein Cevi Entfelden